

Protokoll: 8. Treffen AG Siedlungsentwicklung

05.04.2022

Beginn: 19:03 Ende: 21:44 Leitung: Kim Niebuhr, Florian Schmidt, Jan Schmidt

Teilnehmer: 9

Kim Niebuhr begrüßt die Teilnehmer der Arbeitsgruppe und gibt einen kurzen Überblick über die Inhalte des Gesprächs zwischen Christa Beyer, Carsten Styra, Florian Schmidt und Kim Niebuhr in Vorbereitung auf diese Treffen der Arbeitsgruppe. Florian Schmidt ergänzt Inhalte und Informationen.

Für die Gemeinde bzw. den Gemeinderat sind insbesondere wichtig, dass sich die Arbeitsgruppe bei der Auswahl und Bearbeitung von möglichen Baugebieten mit der ökologischen Thematik beschäftigt, Hinweis Oberflächenentwässerung, Wasserhaltungskapazität und weitere ökologische Faktoren sollen berücksichtigt werden.

Top I: Neubau / Neubaugebiete

Florian Schmidt führt mit Hilfe von Grafiken, Entwurfsplänen und weiteren Informationen durch die von der Arbeitsgruppe identifizierten möglichen Baugebiete.

Im Verlauf der Betrachtungen entwickelt sich eine konstruktive Diskussion über die einzelnen Möglichkeiten. Insbesondere über einen möglichen Konflikt zwischen Gewerbe und Wohnen im Hinblick auf Geräuschemission wird aus der Arbeitsgruppe hingewiesen.

Florian Schmidt ergänzt hierzu, dass es verschiedene Lösungsansätze rechtlicher und technischer Art gibt.

Als nicht unwichtig werden auch Erweiterungsmöglichkeiten der jeweiligen Gebiete diskutiert, dies wäre z.B. im Bereich Auefeld und gegenüber der Feuerwehr möglich. Teilabschnitte könnten realisiert werden.

Anschließend werden noch einmal die von der Arbeitsgruppe aufgestellten Kriterien zur Vorauswahl diskutiert und mit einer entsprechenden Bewertung besprochen.

Innerhalb der Arbeitsgruppe herrscht Einigkeit, dass die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten soll, der sich konkret auf zwei Möglichkeiten für die Schaffung eines neuen Baugebiets befasst. Bereiche des Dorfes, die nicht in der Auswahl sind, sollten zumindest kurz angesprochen werden. Der zeitliche Aspekt war in vielen Wortmeldungen ein wichtiger Faktor.

In dem Vorschlag für den Gemeinderat sollen sich auch vitale Punkte wie z.B. eine zeitliche Baubindung, ein Punktesystem, Einheimischen Modell wiederfinden.

Es wird mehrfach angesprochen, dass die Vorschläge insbesondere auch die Ergebnisse aus Garstedt 2030 und der Auswertung der Fragebögen der Arbeitsgruppe beinhalten müssen. (z.B. Mehrfamilienhäuser, behutsames Wachstum, Integration in das Dorf).

Auf dem nächsten Treffen der Arbeitsgruppe sollen diese Punkte herausgearbeitet werden.

Der geplante Tagesordnungspunkt Top II Bearbeitung Bestand / Hinterland Bebauung weiteres Dorf wird aufgrund der Zeit nicht mehr angesprochen und entsprechend vertagt.

Top II:

Ende der Sitzung;

- Nächstes Treffen ist geplant für den **02.05.2022** 19:00 im Feuerwehrgerätehaus
- Tagesordnung **bislang**;
 - Bearbeitung Neubau / Neubaugebiete
 - Bearbeitung Vorschlag an den Gemeinderat